

**Antrag auf organisierte/individuelle Schülerbeförderung  
im Schuljahr  mit Wohnsitz  
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

**Hiermit beantrage/n ich/wir**

Name, Vorname des Antragsstellers:   
(Erziehungsberechtigte/r oder volljähriger Schüler)

Anschrift:

Telefon-Nr.:

Email:

für mein Kind/für mich:

Name, Vorname des Schülers

Geburtsdatum:

für den Besuch:   
(Bezeichnung der Schule)

die Teilnahme an der Schülerbeförderung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Nachfolgende **Beförderungs-/Erstattungsart** wird beantragt:

❖ Organisierte Beförderung (Fahrdienst)

❖ Individuelle Beförderung – mit PKW

**Mit der Antragstellung zur organisierten/individuellen Beförderung ist ein Nachweis einzureichen, aus dem die Unfähigkeit der eigenständigen Schulwegbewältigung hervorgeht und dass der Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht bewältigt werden kann. Dieser Nachweis kann vom behandelnden Arzt, Kinderarzt bzw. Amtsarzt oder vom Amt für Soziales und Teilhabe ausgestellt sein (s. Formblatt). In begründeten Einzelfällen kann eine amtsärztliche Bescheinigung vom Träger der Schülerbeförderung verlangt werden. Kosten zur Ausstellung des Attestes werden nicht übernommen.**

**Besonderheiten bei der Organisation:**

Internatskind:  Ja  Nein

## Nachfolgendes nur bei organisierter Beförderung auszufüllen (Fahrdienst)

Bei der Beförderung des Kindes ist nachfolgendes zu beachten:

- E-Rolli  
 R-fest  
 R-faltbar  
 sitzende Beförderung im Rollstuhl  Ja  Nein

Voraussetzung für eine sitzende Beförderung im Rollstuhl ist das BGBL Teil I Nr. 29 vom 17. Juni 2016

(Kraftknotensystem/Beckenhaltegurt mit integrierten Schlosszungen) Wir weisen darauf hin, dass entsprechend o. g. BGBL die Nachrüstung noch nicht vorhandener Kraftknotensysteme unbedingt erforderlich ist, wenn eine sitzende Beförderung im Rollstuhl notwendig ist. Weiterhin muss eine Kopfstütze vorhanden sein.

- Gehhilfe

Benötigte Kindersitze werden durch den Fahrdienst bereitgestellt.

### Einverständniserklärung

Auf Grund von Witterungsverhältnissen kann es vorkommen, dass wir Ihr Kind zeitiger aus der Einrichtung abholen müssen, damit es sicher zu Hause ankommt. Auf Grund der kurzfristigen Entscheidungen möchten wir Sie bitten, die zutreffende Position anzukreuzen und damit Ihr Einverständnis für die Beförderung zu geben.

- Mein Kind ist im Besitz eines Schlüssels bzw. es ist jemand zu Hause und kann direkt nach Hause gefahren werden.  
 Es ist nur nach vorheriger telefonischer Nachfrage nach Hause zu fahren.  
 Mein Kind kann nicht nach Hause gefahren werden. Es ist zu folgender Anschrift zu befördern:

Mein Kind wird nachmittags zu Hause **am Auto** im Empfang genommen:

Mein Kind kann nachmittags nicht in Empfang genommen werden, geht vom Auto alleine zur Wohnanschrift/Wohnung:

Datum

Unterschrift d. Betreuers  
bzw. Bevollmächtigten  
(Vollmacht bitte beifügen)

Unterschrift der Eltern  
bzw. bei Volljährigen d.  
Schülerin/Schülers

Zur Kenntnis genommen:

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Schulleitung: \_\_\_\_\_

**Ärztliches Formular zum Antrag auf Schülerbeförderung  
im Schuljahr  mit Wohnsitz  
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

**Daten der Schülerin/des Schülers:**

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

besuchte Schule: \_\_\_\_\_

Aufgrund einer vorliegenden Behinderung oder Erkrankung ist die vorgenannte Schülerin/ der vorgenannte Schüler:

in der Lage den Schulweg selbstständig (fußläufig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) zu bewältigen.

aktuell nicht in der Lage den Schulweg selbstständig (fußläufig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) zu bewältigen.

Begründung:

nicht in der Lage den Schulweg selbstständig (fußläufig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) zu bewältigen und wird auch nicht in der Lage sein, dieses erlernen zu können.

Begründung:

-----  
Datum

-----  
Unterschrift/ Stempel Arztpraxis